



Lena Vertacnik
bei ihrem letzten Wettkampf
vor ATG Publikum

Foto ©GEPA pictures

Medieninhaber
Allgemeiner Turnverein Graz zu 100%

Redaktion
ATG-Team mit Georg Petrovic
Anschrift
Kastellfeldgasse 8, 8010 Graz
ZVr-Zahl:
830950215

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 6 bis 22 Uhr
Samstag 6 bis 18 Uhr
Sonntag 8 bis 12 Uhr

Bürozeiten
Martina Schreiber
Sabine Köhldorfer
Montag bis Freitag 8 bis 19 Uhr
Tel: 0316/824345-1
Fax: 0316/824345-15
office@atgraz.at

Vorstandsvorsitzender
Di. Dr. Bernhard Peyer
Tel: 0316/824345
office@atgraz.at
Termin nach Vereinbarung

Geschäftsführung
Mag. Bernd Pazolt
Tel: 0316/824345-5
pazolt@atgraz.at

Günter Skursky
Tel: 0316/824345-3
skursky@atgraz.at

Bankverbindung
Steiermärkische Bank und Sparkassen AG
IBAN: AT31208150000083386
BIC: STSPAT2GXXX

Hinweis: Die Vereinszeitung des Allgemeinen Turnverein Graz erscheint in unregelmäßigen Abständen mindestens viermal jährlich und informiert Vereinsmitglieder über das Geschehen in und rund um den Verein.

Haftungsausschluss
Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Texte aus satztechnischen Gründen gegebenenfalls zu kürzen. Mit Autornamen gekennzeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Alle Rechte vorbehalten.

Bildmaterial
Alle Fotos, die nicht gesondert gekennzeichnet sind, wurden von den Herstellern zur freien Verfügung gestellt. Urheberrechtshinweise: Texte, Bilder, Grafiken sowie Layout dieser Seiten unterliegen weltweitem Urheberrecht. Unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten werden sowohl straf- als auch zivilrechtlich verfolgt.

Vorbehaltlich möglicher Satz- und Druckfehler

Liebe ATG-Familie!

Ich möchte den Jahresabschluss 2014 nutzen, um mit einigen Gedanken einen Anstoß zu nachhaltigen Themen zu geben. Im heurigen Jahr haben sich die Ereignisse im wahrsten Sinne des Wortes überschlagen und die Weltordnung ist ziemlich aus den Fugen geraten. Immer mehr scheinen die wirtschaftlichen Interessen derart in den Vordergrund zu rücken, dass die Menschen und ihre Gesundheit, die Umwelt, die Natur und auch Tierarten unter die Räder kommen. Wenn im Osten von Europa Länder willkürlich annektiert werden, steht bei uns der Rückgang der Exporte wegen der europäischen Wirtschaftssanktionen im Vordergrund. Es ist erlaubt, Produkte nach Europa zu importieren, die zur Gewinnmaximierung im Fernen Osten billig unter Missachtung jeglicher Umweltstandards produziert werden. Die Erde wird von uns ohne Rücksicht auf die nachfolgenden Generationen ausgebeutet und nachhaltig geschädigt. Klimawandel, Schiefergas, Atommüll, verschmutztes Wasser.... Schlagworte, die uns nicht nur zu denken geben, sondern endlich zum Handeln animieren sollten.

Bei uns, in unserem unmittelbaren Umfeld - im ATG - versuchen wir nachhaltig zu agieren und mit innovativen Ideen den Verein attraktiv zu gestalten. Dabei stehen der Umweltschutz und die Erhaltung unserer Sportstätten genauso im Vordergrund, wie die Qualität des Sportbetriebs. Das

Ziel ist es, auch zukünftig qualitativ hochwertigen Breitensport in Kombination mit Spitzensport anbieten zu können, den „grünen“ Gedanken mit Photovoltaik und Solar voranzutreiben und die Verwaltung noch besser zu organisieren, damit die uns anvertrauten Mittel noch effizienter eingesetzt werden können. Wir wollen mit Rücksicht auf die Zukunft unsere Kinder einen Verein erhalten, auf den alle stolz sein können. Wir wollen im Rahmen unserer Möglichkeiten als kleiner Sportverein, mit Ihnen – unseren Mitgliedern - gemeinsam ein Vorbild für die Kinder, die private und öffentliche Gesellschaft und die Politik sein und zeigen, dass Sport eine Basis für ein ausgeglichenes und nachhaltiges Leben sein kann. Ich hoffe auf ein Treffen mit möglichst vielen von Ihnen bei einer unserer Weihnachtsfeiern am 5.12. im ATG bzw. am 13.12. im Kammersaal und wünsche Ihnen heute schon ein frohes und geruhames Weihnachtsfest.



Bernhard Sebi Peyer
VVS ATG

Sportakrobatik - Ein Sommer voll Trainingslager und Shows



© Stephan Offenbacher

Cesenatico

Die Sommerferien bedeuten nicht Faulenzen- zumindest nicht für die Sportakrobaten. Abgesehen von den Trainingswochen, die im ATG stattfinden, gab es heuer wieder das Trainingslager in Cesenatico und unser erstes Kindertrainingslager in Maria Alm. Die Woche in Cesenatico ist für alle Akrobaten ab der Klasse Jugend 2 gedacht und war diesen Sommer sehr anstrengend, aber lustig. Abgesehen von Elly, Johanna, Stephan, Delia, Lissi, Fanny und Noémi, die auch schon letztes Jahr dabei waren, konnten wir kurzfristig auch Melissa dazu begeistern, mitzufahren, da ein Platz frei wurde. Das Augenmerk wurde diesmal auf Individualelemente gelegt, da im Vergleich zum letzten Jahr wenige volle Formationen anwesend waren. Die Trainingsmöglichkeiten in Cesenatico sind unglaublich und auch wenn das zeitintensive Training sehr anstrengend war, blieben die Motivation und der Spaß nicht auf der Strecke und wir konnten auch Zeit am Strand und im Meer genießen. Eins der Highlights war der Besuch des Wasserparks, der nicht nur unseren Jüngsten Freude

beschert hat. Unsere Gruppe hat viel gelernt und es steht außer Frage, dass wir 2015 wieder dabei sind. Ich hoffe natürlich, dass wir dann noch zahlreicher sein werden!

Maria Alm



© Elisabeth Barry

Damit auch unsere jüngeren Sportler nicht zu kurz kommen, haben wir selbst ein Trainingslager für die Klassen Kinder 2 bis Jugend 2 organisiert. Unsere Wahl fiel auf das Bundessportzentrum Maria Alm, was rückblickend eine sehr gute Entscheidung war. Die Anreise und Abreise mit dem Zug war ein wenig abenteuerlich, aber es verlief alles nach Plan. Die Ausstattung in Maria Alm war perfekt für uns und wir sind so stolz auf unsere Sportler, wie ehrgeizig und tapfer sie die vielen Stunden in der Halle absolviert



© Elisabeth Barry

Tag der Bewegung



Tag der Bewegung Graz - © Joachim Bacher

Die Anzahl unserer Showauftritte steigert sich von Jahr zu Jahr. Viele werden von unserem besten sportlichen Leiter Bernd Pazolt organisiert, heuer etwa das Krone Stadtfest, das Augartenfest und „Der lange Tag der Bewegung“ der GKK. Die Zuschauer sind immer sehr begeistert von uns und da wir uns in den letzten Jahren vom Niveau her sehr gesteigert haben, kümmere ich mich mittlerweile um weitere Showauftritte. Einerseits macht es uns sehr viel Spaß, neue Shows auf die Beine zu stellen und andererseits hilft es, unsere Sportart bekannter zu machen. Beim GKK Fest Mitte September durften unsere Kinder auftreten und haben ihre Sache sehr gut gemacht.



© Joachim Bacher

Wir hatten sehr wenig Zeit zum Üben (das Semester hatte ja erst kurz begonnen), doch wir konnten eine tolle Performance abliefern und bekamen wie letztes Jahr sehr positives Feedback von der Organisatorin.

Fitness World Championships

Unsere letzte Darbietung war bei den Fitness World Championships am 27.9. im Kammersaal. Unsere Gruppe konnte das Publikum sofort für sich gewinnen und auch der Organisator sprach sein Lob aus und möchte uns bei der nächsten Veranstaltung wieder dabei haben.

Derweil bereiten wir uns natürlich für das Weihnachtsschauturnen vor. Weitere Auftritte sind der Akademikerball im Jänner und der Tuntenball im Februar 2015. Wir sind sehr stolz, bei so großen Veranstaltungen mitwirken zu dürfen und opfern dafür gerne noch mehr Stunden, die wir zum Proben benötigen. Ohne Schweiß kein Preis, und das macht sich bei den Sportakrobaten mehr als bezahlt!

Eva Kuplent



© Christina Noelle

Leichtathletik Ausklang

Die beiden letzten Österreichweiten Meisterschaften der Saison 2014 brachten erwartungsgemäß noch einmal ausgezeichnete Ergebnisse.

Unbedingt erwähnen möchte ich, dass der ehemalige Spitzenleichtathlet Werner Prenner bei beiden Wettkämpfen bereits als unser Betreuer dabei war und von uns allen begeistert aufgenommen wurde.

Der AHS-Lehrer - übrigens ein Onkel von Heimo Kaspar - hat sich danach entschlossen, als Trainer für die Athleten unseres Vereines tätig zu sein! Wir haben einmal mehr bewiesen, dass wir im Zehnkampf sowie in den



Idia Ohenhen



Peter Kobinger

technischen Disziplinen, vor allem in den Nachwuchsklassen, zu den stärksten Vereinen in Österreich zählen.

18 Athleten haben bei allen österreichischen Meisterschaften 2014 nicht weniger als 64 Medaillen errungen.

Horst Mandl



Dominik Dobida

Österreichische Mehrkampfmeisterschaften in Lustenau am 23./24. August

Allg. Klasse:	Silber:	Kaspar-Chum-Laibacher	10K. Mannschaft
	Bronze:	Heimo Kaspar	10K. Einzel
U-23:	Bronze:	Severin Chum	10K. Einzel
U-20:	Gold:	Benda-Kobinger G.-Arenkens	10K. Mannschaft
	Silber:	Dominik Dobida	10K. Einzel
	Bronze:	Georg Kobinger	10K. Einzel
U-18:	Gold:	Kobinger P.-Arenkens-Multerer	10K. Mannschaft
	Silber:	Peter Kobinger	10K. Einzel

Österr. Einzelmeisterschaften in Salzburg: 06./07.09.2014

U-20:	Gold:	Idia Ohenhen	Hoch
	Gold:	Alexandra Toth	100m
	Gold:	Djeneba Touré	Kugel, Diskus
	Gold:	Bayer-Dobida-Kobinger-Arenkens	4x100m
	Silber:	Idia Ohenhen	Weit
	Silber:	Bandel-Ohenhen-Abramowicz-Toth	4x100m
	Silber:	Dominik Dobida	Drei
	Bronze:	Idia Ohenhen	100mHü
	Bronze:	Alexandra Toth	200m
	Bronze:	Christian Bayer	Weit, Drei

PS: Wir freuen uns natürlich sehr, dass anlässlich der Jahresabschlussfeier des Steirischen Leichtathletik-Verbandes der ATG zum „Verein des Jahres“ geehrt wurde!

Natascha Wegscheider Siebente des Gymnastik-Grand-Prix von Brünn.

Natascha Wegscheider erreichte erstmals in ihrer Karriere ein Gerätefinale eines Grand-Prix-Meetings: In Brünn (Tschechien) am 2. November wurde es der siebente Rang mit dem Reifen, nachdem die 20-jährige zuvor schon im Mehrkampf auf Rang 10 brilliert hatte: „Ich freue mich riesig – auf solch einen Fortschritt habe ich schon lange hingearbeitet.“

Es gewann Russlands Weltmeisterin Margarita Mamun überraschend vor den beiden Israelis Neta Rivkin und Victoria Filanovsky. Dann erst folgte die co-favorisierte Russin Maria Titova.



Natascha Wegscheider - Foto © GEPA pictures

Silberne Natascha und ein Abschied mit Stolz und Wehmut!



ATG-Delegation in Hard

Staatsmeisterschaften 2014 in der Rhythmischen Gymnastik

57 Rhythmische Gymnastinnen aus sieben Bundesländern bildeten das Feld der Staatsmeisterschaften 2014. Nach

den Mehrkämpfen aller traten am Nationalfeiertag in Hard am Bodensee die jeweils besten Acht nochmals um die Titel mit den einzelnen Handgeräten an.

Die facts vorweg: In der Elite gewann

Nicol Ruprecht (Tirol) den Mehrkampf und alle vier Finalgoldmedaillen verdient. Auf Platz 2 fand sich im Mehrkampf mit vier nahezu fehlerfreien und souverän präsentierten Übungen unsere Natascha Wegscheider wieder. Die Bronzemedailen holte sich Vanessa Nachbauer aus Vorarlberg.

Ebenso keinen Zweifel ließ Natascha am Finaltag und holte sich, zusätzlich zum Team-Silber mit Julia Meder und Lena Vertacnik, knapp hinter Tirol, alle zweiten Plätze in den vier Gerätefinali. Nach einem etwas unglücklichen Mehrkampf (Platz 7) schrammte die an und für sich in Topform turnenden Julia Meder nur ganz knapp an einer Finalmedaille vorbei und holte sich mit den Keulen Platz vier. Reifen: 8., Ball: 5., Band: 6. Viel Tränen und dennoch großen Stolz seitens der Trainerinnen (und

auch seitens der Verfasserin dieses Artikels) gab es schließlich nach der Final-Bandübung von unserer Lena Vertacnik. Nach einer langen, mehr als erfolgreichen RG-Karriere beendete Lena mit dieser Übung ihre Laufbahn als aktive Gymnastin und schenkte sich und uns nicht nur eine wunderschöne Bandübung (Platz 5), sondern auch einen mehr als verdienten 8. Mehrkampfplatz und weitere 2 Finalteilnahmen! Danke Lena! Die extrem starke steirische Elite komplettierte Daniela Hohl (10.), Anna Hosp (11.), Lili Dimitoriva (12.), Livia Meder (13.) und Stefanie Fischer (17.). Ebenso Finalteilnahmen gabs für Daniela Hohl – 7. mit dem Reifen. Die Juniorinnen wurden erneut in zwei Klassen ausgetragen. Die mehr als

verdiente Österreichische Juniorinnenmeisterin heißt Anika Nachbauer (Vorarlberg) und die Juniorinnen 2 gewann unangefochten die bereits international erprobte Wienerin Anastasia Potemkina. Die Steirischen Gymnastinnen, die in diesem Jahr sowohl in der Elite als auch bei den Juniorinnen ausschließlich vom ATG kamen, holten im Team in der Besetzung Katja Aguini, Julia Harlander und Nina Emmer Platz 5. Katja und Julia erturnten sich auch Finalteilnahmen und sehr zufriedenstellenden Plätze 5 (Julia) und 6 (Katja) im Mehrkampf. Die weiteren Platzierungen: Nina Emmer (11.), Katharina Ribo (12.), Teresa Straka (14.) - Juniorinnen 2 Hannah Lopicic (13.), Zana Haxhija

(14.), Nina Kroitzsch (15.), Serena Pucher (16.), Johanna Schimanofsky (18.). Blieb uns noch auf einer langen, aber sehr lustigen Busfahrt aus dem Ländle nach Hause die großartige Arbeit unserer Trainerinnen Antoaneta Apostolova, Viktoria Chanterie, Karin Schreiber, Conny Garas und Rodica Czakman zu feiern um nach einem kurzen trainingsfreien Tag die intensive Vorbereitungsphase für die Gruppenstaatsmeisterschaften Ende November in Korneuburg in Angriff zu nehmen!

Jutta Heger

Unsere Lena beendet ihre mehr als erfolgreiche und vielseitige RG-Karriere!

16 Jahre lang dauerte die aktive Karriere von Lena Vertacnik in der Rhythmischen Gymnastik. Nach zwei WM-Teilnahmen (2014, 2009), einem EM-Start (2014) und acht Staatsmeistertiteln im Gruppenbewerb (seit 2009) ist nun Schluss: Mit dem fünften Rang im Staatsmeisterschafts-Bandfinale am Nationalfeiertag gab unsere Lena ihren – für alle sehr emotionalen - Rücktritt vom Spitzensport bekannt.

Die Erfolgsbilanz wird durch den Gewinn aller österreichischen Jugendmeistertitel zwischen 2003 und 2006, mehrerer Juniorinnen-ÖM-Medaillen und von der Teilnahme an der Junioren-EM 2007 noch bereichert. „Besonders hoch rechne ich Lena aber an“, so ÖFT-Sportdirektorin Gabriela Welkow-Jusek, „dass sie heuer – als wir mehrere unerwartete Ausfälle hatten – mitten in der Saison als Verstärkung der Nationalgruppe zur

Verfügung gestanden ist.“ Nun nach Wien übersiedelt, hat Lena ein Studium an der Pädagogischen Hochschule in Angriff genommen. „Das lässt sich mit diesem zeitintensiven Hochleistungssport nicht mehr vereinbaren“, erkannte sie und ergänzt: „Ich hab eine tolle Zeit in der Rhythmischen Gymnastik erleben dürfen. Natürlich stimmt es mich ein wenig traurig, dass dieser Lebensabschnitt nun für mich vorbei ist.“ Der Einschnitt des Karriereendes ist für Lena Vertacnik der richtige Zeitpunkt, um Danke zu sagen: „Besonders meiner Familie, meinen Kolleginnen, meinen Trainerinnen Antoaneta Apostolova und Viktoria Chanterie sowie Bea Baglioni, meiner Förderin in jungen Jahren“. Ganz bestimmt wird es bald ein Wiedersehen auf der RG-Bühne geben: Mit einer Trainer- und Kampfrichterausbildung möchte Lena Vertacnik gerne ihre Erfahrung und Leidenschaft an junge Gymnastinnen weitergeben. Wir



Lena Vertacnik - Foto © GEPA pictures

sagen Lena, die stets mit allergrößter Motivation, Einsatz und als großes Vorbild als ausdrucksstarke, technisch hochklassige Gymnastin brillierte und agierte, ein ganz großes Danke! Für viele junge Gymnastinnen ist und bleibt sie ein großes Vorbild! Wir wünschen dir Lentsche für dein Studium in Wien

alles alles Gute und hoffen sehr, dass du uns, der österreichischen Gymnastik und dem ATG „erhalten“ und verbunden bleibst!

ÖFT/Jutta Heger



RG Jugend OEM 2004 - Foto © ÖFT



RG EM Gruppe 2014- Foto © ÖFT

Heimvorteil bei Karate ÖM

Wie jedes Jahr konnten die Karateka des ATG einiges an Edelmetall am Ende der Saison bei den Österreichischen Meisterschaft in Lieboch vorweisen. Mit Harald Axmann (Silber) und Alexander Zettler (Bronze) standen in der Kategorie Kata Herren A sogar zwei Grazer am Siegerpodest, nur geschlagen vom absoluten Favoriten aus Henndorf. Beide kämpften sich überlegen durch die Vorausscheidung und zeigten im Finale Leistungen auf höchstem Niveau. Leider stand das Losglück nicht auf der Seite von Daniel Muschick: Er musste gleich in der ersten K.O-Runde gegen den späteren Sieger antreten.

Nach einer starken Kata in der Vorrunde hatte Sandrine Fackner vor allem mit ihren Nerven zu kämpfen. Sie traf - im Gegensatz zu ihren Konkurrentinnen - im Finale eine Risikoentscheidung, die sich jedoch auszahlte und ihr Bronze in der Kategorie Kata Damen A einbrachte. Auch im Bewerb Kata Mannschaft blieb das Podest nicht ohne Präsenz des ATG: Das Team, bestehend aus Harald Axmann, Daniel Muschick, und Alexander Pichler, holte die zweite Silbermedaille an diesem Tag. Die Kämpfe im Bewerb Kumite Einzel waren eher durchwachsen, jedoch

gelangten unsere Athleten Daniel Muschick, Alexander Pichler, und Alexander Zettler am Ende in Fahrt. Voller Energie und sportlichem Ehrgeiz starteten sie als Team im Bewerb Kumite Mannschaft voll durch und holten sich Silber. Langsam aber sicher zeichnen sich auch Achtungserfolge bei den Kindern ab. Oskar Kleinoscheg startete im Bewerb Kata Knaben B und gelangte souverän bis ins Finale. Bei Moritz Kniepeiß und Christoph Pieper ging die Entscheidung nur knapp zu Gunsten der Konkurrenz aus, mit regelmäßigem Training und Ehrgeiz könnten sie schon nächstes Jahr im Finale stehen.

Die rund 110 Teilnehmer sorgten in Lieboch für spannende Wettkämpfe und eine tolle Atmosphäre. Neben einem guten Wettkampfgeist zeichnet sich ein weiterer positiver Trend ab: Die früher festen Favoritenrollen gibt es nicht mehr und der starke Nachwuchs - unter anderem aus dem ATG - räumt von unten herauf das Teilnehmerfeld auf. Hoffen wir, dass sich dieser Trend fortsetzt - im Dezember starten auch vier Grazer Karateka in Slowenien auf einem internationalen Turnier.

Sandrine Fackner



Sandrine Fackner



Muschick, Axmann und Pichler



Harald Axmann



Alexander Zettler im Freikampf

Trauner Raiffeisen-Cup 2014



Mannschaftsfoto mit Trainer Richard Barth



Alina Weirer und Sebastian Pyrek mit ihren Goldmedaillen über 100m Delphin



Amelie Goriup mit ihrem Pokal für die beste Gesamtleistung des Tages

Im Oktober fand in Traun in Oberösterreich der 14. Raiffeisen-Cup statt. Der ATG ging mit insgesamt 13 Schwimmern des A- und B-Kaders sehr erfolgreich bei diesem traditionellen Wettkampf an den Start. Das Teilnehmerfeld umfasste 21 Vereine aus 3 Ländern. Unsere Ausbeute mit insgesamt 11 Medaillen (5xGold, 4xSilber, 2xBronze) kann sich dabei sehen lassen.

Beste Einzelschwimmerin war dabei Amelie Goriup, die neben drei

Goldmedaillen (100m Delphin, 100m Rücken, 100m Brust) auch den Pokal für die beste Gesamtleistung des Tages im Jahrgang 2005 überreicht bekam.

Sebastian Pyrek sicherte sich bei seinen vier Einzelstarts eine Goldmedaille über 100m Delphin, sowie 3xSilber über 100m Rücken, 100m Brust und 100m Kraul. Alina Weirer durfte über zwei Medaillen jubeln: Gold über 100m Delphin und Bronze über 100m Rücken.

Weitere Medaillen für den ATG sicherten sich Moritz Spary, Silber über 100m Brust und Paul Spary, Bronze über 50m Brust.

Darüber hinaus erschwamm sich unser Team noch etliche weitere Top-Platzierungen und durfte sich über eine beinahe 100 Prozentige persönliche Bestzeit-Ausbeute freuen!

Richard Barth

Steirischer Head-Hallenschwimmcup, Runde 1

Am Samstag, dem 15. November fand die erste Runde des Steirischen Head Hallenschwimmcups in Feldbach statt. Die Schwimmer gingen hierbei über die 400m Freistil an den Start. Von unseren jungen Athleten des B-Kaders sicherte sich Amelie Goriup in der Altersklasse 2005 und Jünger den 2. Platz. Und dies bei ihrem ersten antreten über eine längere Distanz. Ebenfalls auf den 2. Platz schwamm Sebastian Pyrek, Schülerklasse 1, mit einer deutlich neuen Bestzeit von 4:54.05. Auf den 3. Platz landete August Pichler in der Juniorenklasse II, mit einer Zeit von 4:24.87. Beides Schwimmer aus unserem A-Kader.



Amelie Goriup, 2. Platz

Auch der Rest unserer Truppe wusste mit guten Zeiten zu überzeugen, die Form stimmt!

Richard Barth



Sebastian Pyrek, 2. Platz

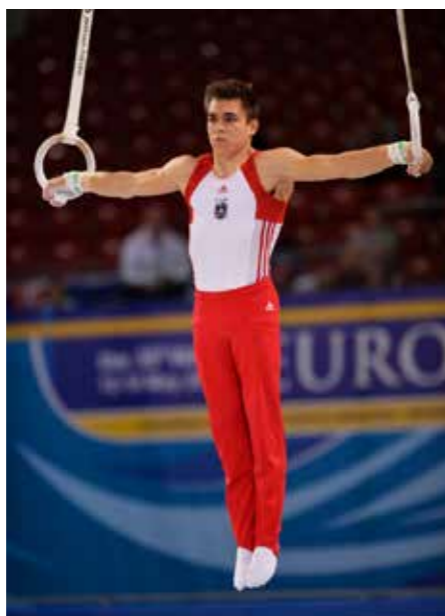
Die nächsten Stationen des Hallencups:
2. Runde in Köflach am 7.12.14
3. Runde in Mürzzuschlag am 10.1.15
4. Runde in Kapfenberg am 17.1.15

Erste Schritte auf Neuland

Fotos © ÖFT



Vincenz Höck bei der EM in Sofia



Nach einem erfolgreichen EM-Debüt bekam ich nun auch die Chance nur drei Monate später mein WM-Debüt zu bestreiten. Dies war aus verschiedenen Gründen komplettes Neuland für mich - denn ich bin innerhalb von nur drei Monaten vom Junior zum Senior „gereift“ und habe dementsprechend meine Übungen anpassen müssen. Aber nicht nur dass ich nun bei den Erwachsenen mitmischen konnte war neu für mich, sondern auch die Distanz des Wettkampfs, denn wir flogen auf einen anderen Kontinent um uns dort mit den besten der Welt zu messen! Angekommen in Nanning, China, hatten wir noch gut eine Woche Zeit uns zu akklimatisieren und uns somit perfekt auf unseren Wettkampf vorzubereiten. Es war auf jeden Fall ein ganz besonderes Gefühl in den gleichen Hallen, auf denselben Geräten zu turnen, auf denen Weltmeister oder Olympiasieger trainieren. Aber man trainiert nicht nur in den gleichen Hallen wie die größten Turngrößen der Welt, sondern man kommt auch mit dem ein oder anderen ins Gespräch, knüpft neue Kontakte und bekommt teilweise Tipps und Tricks aus erster Hand.

Nach einer anstrengenden Trai-

ningswoche war nun der große Tag gekommen, nun würden wir sehen, ob sich das harte Training ausgezahlt hat, die vielen Stunden in der Halle alles nur für diesen einen Augenblick. Wir absolvierten als Team den besten Wettkampf den wir uns nur erhofft hätten können, toppten jedes Qualifikationsergebnis und auch die Erwartungen des Trainerstabes! Nach dem Wettkampf ging das Training ununterbrochen weiter, doch das hat uns nicht abgehalten, uns mit sämtlichen Nationen kurz zu schließen und abends immer neue Kontakte zu knüpfen. Neben Training und „socializing“ verfolgten wir alle Finali live. Im Großen und Ganzen war es ein einmaliges Erlebnis und ich hoffe von ganzen Herzen, dass es nicht dabei bleibt und ich etwas in dieser Größenklasse nochmals miterleben darf!

Vincenz Höck



Vincenz Höck in der Mitte - © ÖFT

Weiteres „Neuland“ betrat unser Vinzi kurze Zeit später, als er von der Österreichischen Sporthilfe und der Kronzeitung im Vorfeld zur „Galanacht des Sports 2014“ mit dem Skispringer Thomas Diethardt und der Schwimmerin Lisa Zaiser als einer der drei besten Sport-Aufsteiger des Jahres nominiert wurde! Das Endergebnis wurde mittels Votings eruiert. Trotz allergrößter Marketing- und Werbestrategie inner- und außerhalb der ATG-Familie schrammte Vinzi schließlich knapp am Sieg vorbei – der Skiverband war wohl doch für uns eine Nummer zu groß. Dennoch erlebte Vinzi mit seiner Melanie eine tolle Gala und durfte schon einmal die Luft des wirklich großen und berühmten österreichischen Sportgeschehens schnuppern! Wir gratulieren dir zur Nominierung und zu diesem so unglaublich erfolgreichen Jahr!

Jutta Heger



Anton Schutti, Dorothea Schuster, Vincenz Höck und Susanne Bauman am roten Teppich

Wandertag Gamlitz 2014



Alles begann im Frühjahr 2014 im Südsteirischen Weinland.

Bei einer Buschenschank entdeckte ich die Broschüre Vital-Wanderweg-Gamlitz.

Im August startete ich mit Helga die Erkundungsrunde. Nach dem zweiten Mal stand dann die Wanderung für den 19. Oktober fest.

Ein sagenhaftes Wetter, ein voller Bus, was will man mehr!

Pünktlich um 9.00 Uhr war Abfahrt beim ATG. Der Nebel lichtet sich. Beim Gruppenfoto bei der Buschenschank H. Skoff standen wir schon im Sonnenschein.

Nun ging es los, der weiß – lila Markierung folgend. Bei Amtmann's Lavendl – und Rosenhang vorbei, durch



Fotos © Gerhard Ledl

Wiesen, Wald entlang der Weinhänge von P. Skoff, den wir in einer Stunde erreichten.

Nach kleinen Kostproben, fotografieren, plaudern... geht es weiter am Höhenrücken des Kranachberges, durch den Wald, steil den Weinhang nach unten folgend vorbei beim Sabatti zur nächsten Raststätte. Beim Weinbau Tertinegg gibt es endlich Kastanien und den letzten Sturm.

Beim Aussichtspunkt der Buschenschank Berg haben wir einen traumhaften Rundblick. Ab WB Pongratz verlassen wir die weiß – lila Markierung, kürzen die Wanderung etwas ab. Durch abgeerntete Weinhänge geht es gemütlich bergab.

Noch einmal ein bisschen Asphalt, über den Bach, leichter Anstieg und wir haben das Ziel erreicht.

Großes schmausen, trinken, lachen, bis Karl seine Steirische auspackte und wir einige Polkas auf das Parkett legten. Ruhig bringt der Bus uns wieder nach Graz zurück.

Die Müdigkeit schlägt zart zu und einige träumen von der schönsten Wanderung im heurigen Jahr.

Ich danke allen 46 Teilnehmern für diesen herrlichen Ausflug.

Gerhard



Austria Hair International Essential Looks 2014

Unter diesem Motto stand der Auftritt von unserer Tanzfabrik am Sonntag, dem 12. Oktober auf der Wiener Messe. Pascal Chanterie präsentierte mit seinen Tänzerinnen auf der Bühne eine spektakuläre Fashion-Show. Die Wiener Fans waren begeistert. Die Morph Mega-Show mit musikalischer Begleitung von Liveschlagzeugern hatte es in sich. Shownachfragen für 2015 ließen nicht lange auf sich warten.

Pascal Chanterie



Taiji Intensivwoche mit Yu Chang Fu

Es gab in diesem Jahr im August die sechste Taiji-Intensiv-Woche mit Meister Yu Chang Fu.

Alle Teilnehmer waren wieder mit großem Eifer dabei und haben ihre Taiji-Kenntnisse wieder vertieft.

Yu Chang Fu begeisterte einmal mehr durch sein hervorragendes Können und seine Fähigkeit, allen mit so viel Energie und Geduld die Kampfkünste näher zu bringen, sei es in den Faustformen, mit Schwert oder mit dem Fächer.

Im Oktober lernten wir dann auch die praktische Anwendung in der Selbstverteidigung und begannen mit einer Stockform.

Die Harmonie in der Gruppe und das gemeinsame Lernen waren für alle wieder ein wunderbares Erlebnis. So freuen wir uns schon auf August 2015, wenn der Meister wieder kommt.

Brigitte Moser



Fotos © Brigitte Moser

VENUZLE - Get Your Spot

Das Team rund um die drei Geschäftsführer Bernhard Bauer, Thomas Burgstaller und Wolfgang Lang hat in Zusammenarbeit mit der Stadt Graz ein Online-Sportportal entwickelt, das Sportinteressierten die Möglichkeit bietet, sich mit wenigen Klicks zu organisieren, passende Plätze und Kurse zu finden, diese zu vergleichen und schlussendlich zu buchen. So gehört mit VENUZLE die zeit- und nervenaufreibende Suche nach Sportstätten, Mitspielern und Trainern der Vergangenheit an. Doch nicht nur Sportler profitieren von diesem Portal, auch Sportstättenbetreiber sehen sich durch das Organisationstool VENUZLE zukünftig mit einem weitaus geringeren Verwaltungsaufwand konfrontiert.

Die Idee zu diesem Sportportal wurde im Jahr 2012 von den sportbegeisterten Gründern aufgrund der eigenen schlechten Erfahrung mit der Suche nach passenden Sportangeboten geboren. Durch die Unterstützung der Stadt Graz, allen voran Sportstadtrat Kurt Hohensinner, Sportamtsleiter Mag. Gerhard Peinhaupt konnten bereits einige große Sportstättenbetreiber in Graz von der Idee überzeugt werden. Die Sportplätze des ATG, des Sportzentrums Graz-Weinzödl, weiters das Eisstadion Graz-Liebenau, die Sportunion Steiermark, das Sportcenter Pichlgasse sowie die Bluebox sind bereits online auf www.venuzle.at buchbar. Weitere Sportstätten, wie der Center Court Graz und das ASKÖ Sportcenter Graz Eggenberg und

VENUZLE
GET YOUR SPOT

Turnhallen der Stadt Graz werden in den nächsten Wochen online buchbar sein.

Wir freuen uns ausgewählte Hallen im ATG so jedermann und einfach buchbar zu machen. Kurzfristig geplante Fußballrunden oder Sporteinheiten können so via Computer oder Smartphone problemlos gebucht werden. Die Auslastung der Hallen kann somit verbessert werden und neue Zielgruppen werden damit zum ATG finden. Desweiteren können wir mit VENUZLE unsere gesamten Hallen verwalten, was in Zukunft Zeit und Geld sparen wird.

Bernd Pazolt

Unvergessen



Am 2. September ist Dr. Elisabeth Möstl, unsere Sissi, eine der besten österreichischen Rhythmischen Gymnastinnen der 1980er-Jahre, kurz nach Vollendung des 41. Lebensjahres nach langer schwerer Krankheit viel zu früh verstorben.

Sissi war Mitglied der Nationalgruppe, die 1988 bei der EM in Helsinki Rang 10 erreicht hatte. Im Einzel kletterte sie bis auf Rang 4 der Staatsmeisterschaft. Nach der Sportkarriere studierte sie gemeinsam mit ihrem Mann Jörg in Graz Medizin, wurde Ärztin und lebte zuletzt mit ihrer Familie in Salzburg, wo sie im Verein TGUS auch als RG-Trainerin tätig war.

Sissi war lange Jahre bei uns im ATG unser Gymnastik-Kollegin und liebevollste Freundin. Mit ihrem stets sonnigen Gemüt hat sie in den oft angstrengenden Trainings Ruhe und Freude verbreitet. Unvergessen auch ihre Karriere nach der Gymnastik in der damals aufzubauenden ATG-Showgruppe – der heutigen Tanzfabrik!

Es stimmt uns froh, dass ihre beiden Töchter in die sportlichen Fußstapfen der Eltern treten – Marion ist mehr als erfolgreiche Gymnastin und Anna, wie ihr Vater, in der Salzburger Leichtathletik aktiv. Unser aufrichtiges Beileid sprechen wir ihren Eltern und ihrem Ehemann und unserem Freund Jörg, Anna und Marion und allen Angehörigen aus.

Jutta Heger



Sissi Möstl



KINDER

WEIHNACHTSFEIER

im ATG am Freitag, 05.12.2014
um 16.00 Uhr

showauftritte - Nikolaus
- freier Eintritt!

Weihnachts Schauturnen
ATG Ball 2014 IM KAMMERSAAL



ATG BALL 2014

Showprogramm
Ehrung unserer MeisterInnen
ATG Ball

Samstag, 13.12.2014

Einlass AB 17:45 Uhr | Beginn 18:30 Uhr

Moderation u. Musik: Gregor Adamek

Kammersäle, Strauchergasse 32, 8020 Graz

Eintrittskarten erhalten Sie im ATG-Büro

Kartenpreis € 6-12.-

Für Kinder bis 12 Jahre freier Eintritt





Geburtstage

Unseren Vereinsmitgliedern ab 75 Jahren gratulieren wir herzlich zum Geburtstag!

Jänner

Ing. Walther Friedrigger zum 77.
Lieselotte Schell zum 76.
Josefine Kindlhofer zum 86.
Horst Mandl zum 79.
Ingeborg Sailer zum 75.
DI Dr. Gerhard Brandstätter zum 82.
Gertraud Pierer zum 87.
Maria Pfusterschmied zum 86.
Gerhard Ledl zum 76.
Adolf Schmegner zum 76.
Alfred Habjanic zum 76.

Februar

Gerhard Eder zum 75.
Elfriede Baur zum 75.
Walter Aschbacher zum 75.
Gerhild Moscher zum 76.
Johanna Scherr zum 76.
Ingrid Schmidt zum 85.
Mathilde Klöckl zum 93.
Maria Grabner zum 77.
Helga Zepf zum 76.
Edith Schrittwieser zum 75.

März

Dipl.Kfm. Ilse Hayn zum 78.
Margarete Klingenhagen zum 97.
Wilhelm Staudinger zum 75.
Tanja Elsner zum 78.
Josef Hofer zum 78.
Sieglinde Focke zum 79.
Gülük Hazarosyan zum 79.
Auguste Pongratz zum 89.

Dr. Dieter Glawischnig zum 77.
Karoline Schmuck zum 89.
Edeltraud Stangl zum 85.
Liselotte Zwanzger zum 77.
Rudolfine Klement zum 90.
DI Heinz Holzmann zum 76.
Dr. Erich Wießpeiner zum 87.
Ingrid Haindl zum 79.
Heribert Hayn zum 80.
Erika Hopferwieser zum 76.
Rosa Valentintsch zum 81.
Henriette Pönniger zum 95.
Günter Ronchetti zum 75.
Maria Greimel zum 77.
Waltraud Krejci zum 76.
Ingeborg Ivanic zum 76.
Anni Schröcker zum 82.
Dr. Harald Keller zum 89.
Christl Riedmüller zum 91.

Todesfälle Nachtrag 2013:

Kölldorfer Elisabeth

Todesfälle 2014:

DI Walter Zelle
Anton Muchitsch
Ing. Kurt Pongratz
Kramberger Heide
Ing. Diethard Mörtl

Dr. Elisabeth Möstl (Sissi) 41 Jahre –
ehemalige Spitzengymnastin

Termine

Freitag	05.Dez	Kinderweihnachtsfeier Beginn: 16 Uhr	ATG Halle
Samstag	13.Dez	Weihnachtsschauturnen – ATG- Ball, Beginn: 18.30 Uhr	Kammersaal
Samstag	31.Jän	ATG-Skitag/Nightrace Beginn: 18:00 Uhr	Wald am Schoberpass
Samstag/ Sonntag	17./18. Jänner	6. Grazer Fitness und Aerobic Convention	ATG Halle
Donnerstag	12.Feb	Kinderfasching 15-17 Uhr	ATG - TUS oben/unten

